



Dezember 2015

Nachrichten aus der Gemeinde **Z W I N G E N**

In dieser Ausgabe:

Editorial	2
Gemeinderat	3
Amtliches	11
Mitteilungen	16
Adventsfenster	18
Impressum	18
Abfallkalender 2016	19





Liebe Zwingerinnen und Zwingner

Seit bald 180 Tagen darf ich in Ihrem Auftrag die Geschicke unserer Gemeinde leiten. Laufend begegnet mir eine Vielfalt an Anliegen, die meist innert Kürze meine Meinung, Einflussnahme bzw. meinen Entscheid verlangen. Dabei kann ich mich auf eine ausgezeichnete Kooperation mit dem Ratskollegium und der Verwaltung stützen. Nach 180 Tagen im Amt ist eine Standortbestimmung Usanz. Meine Grob- beurteilung zur Gemeinde:

Interessierte, engagierte und sozialbe- wusste Bevölkerung; Gemeinderat und Verwaltung arbeiten kooperativ und trans- parent zusammen, nach dem Motto Offen- heit, Ehrlichkeit, Vertrauen und Respekt.

«Ich darf festhalten, dass mich diese neue, vielseitige und verantwortungs- volle Aufgabe sehr befriedigt»

In dem vorliegenden Gemeindenachrich- ten versucht nun der Gemeinderat ihnen aufzuzeigen, welche Projekte im letzten Jahr in den einzelnen Ressorts verfolgt wurden, welche Ziele erreicht und welche nicht erreicht wurden.

In nächster Zukunft stehen zahlreiche Auf- gaben an, die es weiterzubearbeiten bzw. umzusetzen gilt:

Darunter fallen die Umsetzung des Pro- jekts Dorfkernplanung zu welchem nach der Orientierungsversammlung im Juni ein Workshop stattfand und bis Ende 2015 ein Bericht vorliegen sollte. Das Raument- wicklungskonzept / Dorfentwicklungskon- zept soll dazu beitragen, „die Entwicklung in den richtigen Bahnen“ zu halten. Es soll auch dazu dienen, den Handlungsbedarf für eine zielgerichtete Festlegung der Prio- ritäten und Massnahmen im Hinblick auf eine längerfristige Planung festzulegen.

Auch bei der Dorfkernplanung kann jetzt begonnen werden und die Kommission gebildet werden. Die finanziellen Mittel sind bewilligt.

Die Bearbeitung des Wasserreglements ist weit fortgeschritten, und muss im Frühling an der Gemeindeversammlung noch ge- nehmigt werden.

In allen Aufgaben zur Weiterentwicklung der Gemeinde sollen Bevölkerung, Kom- missionen, Parteien, Vereine, Kirchen und Interessierte vermehrt einbezogen, befragt und zur Mitwirkung motiviert werden.

Nun möchte ich die Gelegenheit nutzen um zu danken: Ihnen als Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das uns entgegenge- brachte Vertrauen und die Teilnahme am öffentlichen Leben. Meinen Ratskollegin- nen und meinen Ratskollegen, allen Mitar- beiterinnen und Mitarbeitern in der Verwal- tung und Aussendienst, allen Kommissi- onsmitgliedern und allen, die etwas zum guten Gelingen in der Gemeinde beigetra- gen haben. Ein herzliches Dankeschön namentlich an meinen Vorgänger Gemein- depräsident Benno Jermann, der den Rat auf Ende Juni verlassen hat und ein herzli- ches Willkommen an Frau Gertrud Schaub als neue Ratskollegin. Zusammen sind wir stark und wenn alles in einem konstruktiven Klima ablaufen kann, so bleibt auch der Erfolg nicht aus.

Ich wünsche allen eine besinnliche Ad- ventszeit, ein gesegnetes Weihnachts- fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ermando Imondi, Gemeindepräsident



Ressort öffentliche Dienste

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Das Jahr 2015 neigt sich in seinem Ende. In der Gemeinde konnten einige Projekte abgeschlossen werden oder stehen vor deren Abschluss. In den nächsten Abschnitten sind einige der Projekte beschrieben, damit auch Sie als Einwohnerinnen und Einwohner einen kleinen Einblick erhalten.

Ich möchte mich an dieser Stelle für den Einsatz der Gemeindeverwaltung, der Bauverwaltung Zwingen sowie des Werkhofes bedanken.

Pascal Cueni, Gemeinderat

Das Jahr 2015

Fusswegverbindung

Die Fusswegverbindung inkl. Beleuchtung zwischen der August-Cueni- und der Alfred-Scherrer-Strasse ist abgeschlossen. Die Fusswegverbindung ist nun auch mit dem Kinderwagen passierbar und winter-tauglich. Durch den Einsatz unseres Werkhofes konnten einige Arbeiten selbst erledigt werden und mussten nicht fremd-vergeben werden.

ersetzt werden. Der Auftrag wurde nun erledigt und die neue Beleuchtung ist wunschgemäss im Einsatz.

Verkehrsberuhigung Weidenweg

Wie einigen bestimmt bekannt, war die Einfahrt in den Weidenweg einiger-massen problematisch. Die Verkehrsberu-higungsmassnahmen bei der Einfahrt in den Weidenweg wurden um ca. 15 bis 20 m nach unten verlegt. So ist das Rangie-ren kurz nach der Einfahrt in den Weiden-weg um einiges einfacher.

Einlenker Kleebodenweg

Der Gemeinderat hat an einer Einwohner-gemeindeversammlung den Kredit für die Bauarbeiten „Verbreiterung Einlenker Kleebodenweg“ eingeholt. Die Arbeiten kamen gut voran. Die Stützmauer beim Einlenker Kleebodenweg ist nun gebaut. Aufgrund eines anstehenden Wasserlei-tungsersatzes wurde das Ausmass der Arbeiten auf ein Minimum reduziert. Im Jahr 2017 / 2018 sollte dann der Ersatz der ca. 100-jährigen Wasserleitung erfol-gen. Der Ersatz der Wasserleitung wird mit der BKW Energie AG koordiniert, da diese in der Dorfstrasse die dortigen Frei-leitungen entfernt und somit zur Verbesse-rung unseres Ortsbildes beitragen wer-den.

Illegale Abfallentsorgungen

Immer wieder stehen die Gemeinden vor dem Problem illegaler Abfallentsorgun-gen. Diese geht über Kehricht, Altpapier bis zu Grüngut. Meist geschehen diese illegalen Entsorgungen an Waldrändern oder im Wald selbst. Je nach Abfallgut hat dies Auswirkungen auf unsere Umwelt und kann zu Schäden bei Tier- und Pflan-zenwelt führen. Zudem wird so das Nah-erholungsgebiet in seinem Erscheinungs-bild beeinträchtigt. Eine seit Jahren anhal-tende illegale Abfallentsorgung im Wald (Hägenbergweg) konnte nun zur Anzeige gebracht werden. Seitdem wurde an die-ser Stelle keinerlei Abfall mehr entsorgt.

Beleuchtung Unterführung Kugelweg - Weidenweg

Wie in einer vorherigen Ausgabe unserer Gemeindenachrichten schon erwähnt, musste die in die Jahre gekommene Be-leuchtung in der Fussgängerunterführung

Die seit Jahren am Friedhofweg aufge-stellten Grüngutmulden wurden, wie viel-leicht einige von Ihnen bereits bemerkt haben, aufgehoben. Grund dafür war, dass die Mulden zur illegalen Abfallent-sorgung verwendet wurden und somit im-





mer der Verbrennung zugeführt werden mussten. Diese mussten aufgrund dessen zu Spitzenzeiten zwei Mal die Woche geleert werden. Dies hat für die Gemeinde zu hohen Kosten geführt und den ursprünglichen Zweck aufgehoben.

Genereller Wasserprojekteplan (GWP)

Dieses Jahr wurde der GWP durch den Gemeinderat genehmigt und somit abgeschlossen. Erarbeitet wurde der Plan durch die Firma Hollinger Ingenieure.

Was ist der GWP? Der GWP beinhaltet die generelle Wasserversorgungsplanung der Gemeinde. Ziel des GWP ist die Sicherstellung der zweckmässigen, wirtschaftlichen Wasserversorgung über den Planungshorizont bis 2030. Aktualisiert werden muss der Massnahmeplan ca. alle 10 Jahre. Der Plan enthält Massnahmen, die die Versorgungssicherheit erhöhen soll und die bestmögliche Planung der finanziellen Mittel im Bereich Wasserversorgung vorsieht. Dies geht über Netzoptimierung, Erschliessungsplanungen etc. Der GWP enthält zudem einen Investitionsplan. Aus diesem ist ersichtlich, dass unserer Gemeinde ein Investitionsvolumen von CHF 4,3 Mio. anfällt, wovon alleine in den Werterhalt unserer Infrastruktur im Bereich Wasser ein Volumen von CHF 2 Mio. investiert werden müsste. Somit ist deutlich, dass der Werterhalt kostenintensiv ist. Mit dem Abschluss des GWP ist die Gemeinde wie schon mit dem GEP (Generelle Abwasserentsorgungsplanung) für die zukünftigen Herausforderungen gut gewappnet.

Neues Beleuchtungskonzept

Kurzer Einblick zum neuen öffentlichen Beleuchtungskonzept:

Wie dieses Jahr schon berichtet, möchte die Gemeinde die öffentliche Beleuchtung über die nächsten Jahre optimieren. Die BKW Energie AG hat nun das Konzept erarbeitet und wird dieses dem Gemeinderat zur Genehmigung vorlegen. Das Beleuchtungskonzept soll sobald möglich auch der Bevölkerung kommuniziert werden.

Neues Wasser- und Abwasserreglement

In einer vorherigen Ausgabe der Gemeindepublikationen aus diesem Jahr, wurde die Bevölkerung darüber informiert, dass im Dezember dieses Jahres die Reglemente vor die Einwohnergemeindeversammlung zur Genehmigung sollen. Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung im Zusammenhang zu den Reglementen wurde ersichtlich, dass zu dem komplexen Thema eine Arbeitsgruppe gebildet werden soll. In den Sitzungen der Arbeitsgruppe wurde ersichtlich, dass die Reglemente einer längeren Bearbeitung bedurften, weshalb das neue Wasser- und Abwasserreglement im Dezember der Einwohnergemeindeversammlung noch nicht vorgelegt werden kann. Der Gemeinderat ist jedoch der Ansicht, dass durch die genauere Erarbeitung der Reglemente den zukünftigen Herausforderungen im Bereich Wasser und Abwasser Rechnung getragen wird. Aktuell befinden sich die Reglemente zur Prüfung beim Kanton.

Einblick ins Jahr 2016

Auch im Jahr 2016 fallen einige Projekte im Bereich der öffentlichen Dienste an. Die aufgeführten Projekte sollen Ihnen geschätzte Zwingnerinnen & Zwingner eine grobe Übersicht bieten.

Wasserleitung Dorfstrasse

Die Leitung in der Dorfstrasse ist schon ziemlich in die Jahre gekommen und muss deshalb ersetzt werden. Der Ersatz erfolgt im Bereich Eichliplatz in Richtung „altes Schulhaus Dorfstrasse“, da die Arbeiten mit der BKW Energie AG koordiniert werden. Wie schon erwähnt führt die BKW Arbeiten (Freileitungen) in der Dorfstrasse durch.

Wasserleitung Alfred-Scherrer-Strasse

Die Wasserleitung hat Ihre Lebensdauer erreicht und muss ersetzt werden. Im Zusammenhang des Leitungsersatzes kann in der Alfred-Scherrer-Strasse auch eine Optimierung aufgrund einer seit längeren bestehenden Problematik mit einer Abwasserleitung vorgenommen werden.



Ersatz Wasser- & Abwasserleitung Lauenstrasse

Der Kanton führt im Bereich der Lauenstrasse Verkehrssicherheits- und Sanierungsarbeiten durch. Aufgrund der bevorstehenden Tiefbauarbeiten konnte die Gemeinde mit dem Kanton zeitgleich den notwendigen Ersatz der gemeindeeigenen Wasser- & Abwasserleitung planen.

Messschächte

Einige der Messschächte unserer Gemeinde sind veraltet. Deshalb sind Ersatz und Instandstellungen geplant.

Deckbelag Grubenstrasse

Aufgrund der Erstellung der Liegenschaften in der Grubenstrasse wurde der Strassenbau aus wirtschaftlichen Gründen nicht komplett abgeschlossen. Nun soll die Grubenstrasse ihren bereits geplanten Deckbelag erhalten.

Verbesserung Lüsselbrücke inkl. Fussweg

Die Lüsselbrücke wurde aufgrund Ihres Zustandes beurteilt. Im Bereich der Lüsselbrücke müssen Reparaturen am Strassenbelag vorgenommen werden sowie eine Optimierung der dortigen Regenwasserentwässerung. Der Fussweg unter der Bahnbrücke zum Kleebodenweg hat ebenfalls Reparatur- und Sanierungsarbeiten nötig.

Ressort Raumplanung

Zonenplan Landschaft

Dieses Geschäft ist, bis auf die TWW-Objekte auf der Hard, bereit, dass es an der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden könnte. Wie jedoch bekannt ist, weigert sich der Kanton, die vorgeschlagene Kompromisslösung zu akzeptieren. Die Bürger haben sich bereit erklärt, Ersatzflächen anzubieten. Dafür danken wir bestens. Wir haben nun mit dem Kanton einen Termin vereinbart, damit die Flächen besichtigt werden können. Wir hoffen sehr, dass der Kanton diese akzeptiert und damit eine Lösung gefunden werden kann.

Quartierplan Oberdorf

Der Quartierplan ist von der Gemeindeversammlung schon lange genehmigt worden. Ausstehend ist einzig noch der Quartierplan-Vertrag betreffend Sicherstellung der Fusswegrechte der Gemeinde bis zum Grossgarten. Wir sind überzeugt, dass dieser bis Ende Jahr unterzeichnet ist und die Unterlagen an den Regierungsrat zur Genehmigung weitergeleitet werden können. Gemäss Aussagen der Investoren soll bald ein Baugesuch folgen.

Wir begrüßen dieses Vorhaben, würde sich doch das Dorfbild verbessern, indem ein abbruchreifes Haus am Dorfeingang

verschwinden würde.

Bau- und Strassenlinienplan Simmelermatt

Nach der Auflage der Pläne sind diverse Mitwirkungseingaben gemacht worden. Die entsprechenden Gespräche wurden zwischenzeitlich geführt. Damit können wir das Geschäft weiterbearbeiten.

In diesem Zusammenhang ist es uns ein grosses Anliegen, dass damit auch ein Fussweg vom Leimertsgartenweg bis zu den Schulhäusern realisiert werden kann. Dies würde vor allem die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg massiv verbessern, da sie die Kantonsstrasse durch die Unterführung queren können.

Leimertsgartenweg

Mit der Montage des Geländers auf der Stützmauer konnte das Projekt, in baulicher Hinsicht, abgeschlossen werden.

Kernzonenplanung

Der seit 1981 bestehende Kernzonenplan muss revidiert und an die heutigen Verhältnisse angepasst werden. Die Kommission ist zusammengestellt. Die Arbeit kann nun aufgenommen werden. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dieses Geschäft im Jahr





2017 abschliessen zu können.

Mutation Zonenreglement Siedlung

Nach der Auflage und der Mitwirkung wird aktuell der Mitwirkungsbericht erstellt. Nach Erhalt werden wir die notwendigen Gespräche führen.

Alle diese Projekte werden wir im Jahr 2016 weiterbearbeiten. Neu werden wir uns auch noch mit der Schaffung eines Reklamereglementes beschäftigen, damit auch eine Grundlage für Reklamegesuche besteht.

Wir hoffen, dass wir mit dieser Information einen Überblick über unsere Arbeit geben konnten. Gerne wollen wir Sie künftig regelmässig über den aktuellen Stand und allenfalls neue Projekte in dieser Zeitung orientieren.

Ausserdem möchte ich mich an dieser Stelle auch bei unserem Bauverwalter, Sandro Borer, für seine sehr gute Arbeit und die tolle Zusammenarbeiten bedanken.

Hans-Peter Gilgen, Gemeinderat

Ressort Bewirtschaftung und Unterhalt Liegenschaften

Primarschulhaus

Das Primarschulhaus und die technischen Anlagen sind in die Jahre gekommen. In den letzten Jahren wurden einige Sanierungsarbeiten wie Ersatz der Bodenbeläge, Erneuerung der Brandmeldeanlagen, Fluchtschlösser an den Türen montiert und Teile der Lüftung saniert sowie kleinere Reparaturarbeiten ausgeführt. In diesem Jahr mussten zusätzlich folgende Sanierungen vorgenommen werden:

Sanierung Flachdach Gemeindesaal

Infolge eines Wassereinbruchs in den Gemeindesaal im letzten Jahr und einer notfallmässigen Reparatur wurde das Flachdach durch einen Fachmann begutachtet. Aufgrund dieses Gutachtens hat der Gemeinderat beschlossen im Jahr 2015 eine Totalsanierung vorzunehmen. Den Zuschlag für die Ausführungsarbeiten hat der Gemeinderat der Firma Bruno Hügli AG, aus Brislach zugesprochen.

Die Arbeiten wurden in den Herbstferien ausgeführt.

Sanierung Liftanlage

Durch verschiedene Störungen bei der Liftanlage hat der Gemeinderat eine Überprüfung der Anlage veranlasst. Zudem wollte der Gemeinderat dem Risiko vorbeugen, dass Personen im Lift stecken bleiben. Bei dieser Überprüfung wurde festgestellt, dass der Motor, die Steuerung und weitere Teile ersetzt werden müssen. Diese Arbeiten wurden ebenfalls in den Herbstferien, durch die Firma Trapo Küng AG Zwingen, ausgeführt.

Den ausführenden Firmen und ihren Mitarbeitern danke ich für die gute und saubere Arbeit.

Markus Cueni, Gemeinderat



Erneuerung Finnenbahn

Seit 1995 besteht auf der Sportanlage Grossmatt eine Finnenbahn. Trotz jährlichen Unterhaltsarbeiten drängte sich aufgrund der starken Benützung und Abnutzung eine Totalsanierung auf.

Unter Mithilfe der Werkhofmitarbeiter, der Junioren des FC und des TV Zwingen sowie den Mitarbeitern aus dem Beschäftigungsprogramm *Workout wurden vom 27. Juli bis Mitte August 2015 rund 220

m³ Holzschnitzel ausgewechselt und die Breite der Finnenbahn wieder hergestellt. Aktuell verfügt die Gemeinde Zwingen wieder über eine Finnenbahn auf der es Freude macht seine Runden zu drehen.

Allen Beteiligten danke ich für die gute und saubere Arbeit zum Wohle der Sporttreibenden Bevölkerung. Zusätzlichen Dank gebührt der Burgergemeinde Zwingen und Karl Hueber-Häner.

Markus Cueni Gemeinderat

*Workout bietet für Personen, welche aus unterschiedlichen Gründen nicht für den Arbeitsmarkt bereit sind, eine niederschwellige Beschäftigung als Tagesstruktur an.





Ressort Soziales und Gesundheit

Die Beratung bei Altersfragen – eine Aufgabe der Gemeinde

Eine der gesetzlichen Aufgaben für die Gemeinden im Bereich der Betreuung und Pflege im Alter ist die Information und Beratung der Einwohnerinnen und Einwohner. Die Gemeinden des Laufentals sind übereingekommen, keine neue, eigene Organisationsstruktur mit einer Stelle für Altersfragen aufzubauen, sondern eine Zusammenarbeit mit der Pro Senectute zu suchen. Diese Organisation bietet bereits ein umfassendes Dienstleistungsangebot rund um die Fragen des Alters an. Die Gemeinde Zwingen hat nun eine Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute abgeschlossen. Sie bezahlt für die Leistungen einen jährlichen Pauschalbetrag von Fr. 8.00/Einwohner 60+.

Pro Senectute – die Dienstleistungsorganisation für das Alter

Die Pro Senectute ist wohl die bekannteste Fach- und Dienstleistungsorganisation für ältere Menschen in der Schweiz. Die kantonale Zweigstelle beider Basel betreibt verschiedene Aussenstellen, so unter anderen für das Laufental die Standorte Laufen und Reinach, je nach Beratungsthema. Ihre Dienstleistungen können von unseren Einwohnerinnen und Einwohnern ab 60 Jahren in Anspruch genommen werden. Die Sozialberatung richtet sich darüber hinaus an die Angehörigen/Bezugspersonen von älteren Menschen. Das Angebot der Pro Senectute umfasst Leistungen wie Hilfsmittel, Reinigung, Umzüge/Räumungen, Gartenarbeiten, Treuhandschaften, Steuererklärungen. Für diese Leistungen ist ein finanzieller Beitrag zu leisten; die Sozialberatung ist hingegen unentgeltlich.

Inhalt der Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute

Mit der Leistungsvereinbarung steht die Pro Senectute unseren Einwohnerinnen und Einwohnern für die nachstehenden Dienstleistungen kostenlos zur Verfügung. Die Information umfasst die Auskunft zu: Lokalen und regionalen Dienstleistungen

und Angeboten (Pflegeheime, ambulante Dienste, Hauswirtschaft, Betreuung, Entlastung, Freiwilligenarbeit, Mahlzeitendienst, Senioren für Senioren);

Wohnungswechsel, Wohnangeboten wie betreute und nichtbetreute Alterssiedlungen, begleitetem Wohnen mit Serviceleistungen;

- Wohnraumanpassung;
- Mobilität, Hilfsmittel;
- Finanziellen Fragen;
- Suche nach Heim- und Ferienplatz;
- Prävention und Prophylaxe;
- Anregung zu Aktivitäten: Seniorensport, Bildung, Kultur und Freizeit;
- Angehörigenpflege und Entlastung;
- Krisensituation, Einsamkeit.

Zudem können **Beratungen** in den Bereichen: Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Recht / soziale Sicherheit / Sozialversicherung, Lebensgestaltung in Anspruch genommen werden. Dabei kann es sich um Kurzberatungen bis zu intensiven Begleitungen handeln.

Überdies haben wir einen Wegweiser durch das Altersangebot für unsere Einwohnerinnen und Einwohner auf der Homepage aufgeschaltet. Darin finden Sie nützliche und interessante Hinweise. Er soll Ihnen helfen, das richtige Angebot für Sie zu finden. Die Broschüre kann auch auf der Gemeindeverwaltung (Tel. 061 766 96 36, Frau Bircher) bezogen werden.

Otto Erzer-Fonds – Unterstützungsbeiträge an die Berufsbildung

Im Jahre 1966 schenkte Frau Martha Kunz-Erzer der Gemeinde zum Gedenken an ihren Vater, Gründer der Papierfabrik Zwingen AG, finanzielle Mittel zur Eröffnung eines Fonds. Nach dem Willen der Schenkerin sollen Unterstützungen an in Zwingen niedergelassene Waisen, Halbwaisen sowie an unterstützungsbedürftige Kinder zur Erlangung eines nützlichen Berufs ausgerichtet werden. Bevorzugt werden sollen Ausbildungen in der Papierbranche oder in einem ihr verwandten Ge-



biet. Heute beläuft sich das Fondsvermögen auf rund Fr. 100'000. Da in den letzten Jahren der Stiftungszweck nicht mehr erfüllt werden konnte, hat der Gemeinderat im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten den Zweck moderat verändert. Insbesondere sollen nicht nur Jugendliche, sondern auch Erwachsene in den Genuss von Unterstützungen kommen.

Die erweiterte Zweckbestimmung des Fonds

Die Mittel des Fonds werden weiterhin zur Unterstützung von in Zwingen wohnhaften Einwohnerinnen und Einwohnern bei der Erlernung eines Berufes verwendet. Beitragsmöglichkeiten können geprüft werden für

- Beratung / Coaching für die Berufsfindung
- Grundausbildung (EBA/EFZ) Zweitausbildung, Zusatzlehre, Nachholbildung usw.
- Übernahme der Kosten für Lehrmittel und Veranstaltungen der Schulen ausserhalb des Unterrichts bei

weiterführenden Schulen und Lehren

- Weiterbildung, sofern sie der besseren Qualifikation dient
- Betreuung der Kinder durch Drittpersonen oder Institutionen während der Ausbildungszeit

Die Unterstützung erfolgt in Form von à fonds perdu-Beiträgen oder zinslosen Darlehen oder einer Kombination davon. Im Weiteren werden Unterstützungen nur geleistet, wenn öffentlich-rechtliche oder private Institutionen keine Beiträge leisten und der Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin sich in einer finanziell angespannten Situation befindet.

Beitragsgesuche sind an den Gemeinderat Zwingen, Schlossgasse 4, 4222 Zwingen, zu richten.

Gertrud Schaub, Gemeinderätin

Fahrdienst - wir suchen Freiwillige

Unsere Seniorinnen und Senioren sind oft in ihrer Mobilität eingeschränkt. Der Weg zum Arzt oder in die Therapie kann beschwerlich werden; alleine ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen, kann plötzlich unmöglich sein. Doch was tun, wenn keine Begleitperson oder kein Fahrzeug zur Verfügung steht?

Wir suchen deshalb freiwillige Fahrerinnen oder Fahrer, welche Seniorinnen oder Senioren, die gelegentlich auf Fahrdienste angewiesen sind, zum Arzt, in die Therapie, zum Einkaufen usw. begleiten. Sie holen die Seniorin oder den Senior zu Hause ab, helfen ihnen auf Wunsch beim Aus- und Einsteigen, begleiten sie zu ihrem Termin oder in den Verkaufsladen und fahren sie wieder heim. Als Unkostenbeitrag können sie eine Kilometerentschädigung von der chauffierten Person verlangen.

Wenn Sie Interesse an dieser Dienstleistung für unsere Einwohnerinnen und Einwohner haben, so melden Sie sich bei Gertrud Schaub, Gemeinderätin, gertrud-schaub@bluewin.ch, Tel. 079 372 53 11. Wir werden dann eine Liste erstellen und Ihre Telefonnummer an die anfragende Person und die Pro Senectute Laufen weiterleiten.

Unsere Seniorinnen und Senioren, die einen Fahrdienst beanspruchen, können sich an Frau Julia Bircher unter der Telefonnummer 061 766 96 36 wenden. Sie erhalten dann von uns die Telefonnummern möglicher Fahrerinnen oder Fahrer. Wir können den Anfragenden aber nicht zusichern, dass wir freiwillige Fahrer oder Fahrerinnen haben, die überdies auch noch zum befragten Zeitpunkt disponibel sind



Gertrud Schaub, Gemeinderätin



Ressort Bildung

News aus der Arbeitsgruppe Schulraumplanung

Die Arbeitsgruppe (AG) zum Thema Schulraumplanung hat ihre Arbeit aufgenommen. Die Gruppe besteht aus folgenden Personen: Peter Seiler (Vorsitz), Markus Cueni, Roman Scherer, Sarah Tufano.

Die Aufgabe der Arbeitsgruppe besteht darin, verschiedene Lösungen für den Schulraumengpass zu suchen (kurz-, mittel- und langfristig) und dann zu entscheiden, welches für Zwingen die beste Lösung ist und diese der Bevölkerung zu präsentieren. Durch die Tatsache, dass in

Zwingen eine rege Bautätigkeit herrscht, sollte baldmöglichst eine Lösung gefunden werden.

Unter anderem besichtigt die Arbeitsgruppe auch Schulhäuser in anderen Gemeinden, welche 7-11 Klassen führen und kürzlich einen Umbau/Anbau vorgenommen haben um sich so ein besseres Bild machen zu können.

Die Arbeitsgruppe wird in den Gemeindepublikationen regelmässig über den Stand der Dinge informieren.

Sarah Tufano, Gemeinderätin Ressort Bildung

Ressort Öffentliche Sicherheit

Rückblick auf das Geschäftsjahr

Feuerpolizei/Feuerwehr

Umsetzung neuer Vertrag Feuerwehr Laufental mit Eröffnung Neues Feuerwehrmagazin

Ortspolizei

Umsetzung neues kant. Polizeigesetz
Im Frühjahr 2015 wurde die Gemeinde mit dem Vertrag der Sicherheitsdirektion Baselland über Einsätze der Polizei zu Gunsten der Gemeinden (Testphase). Kosten über Fr. 10'000.00.

Der Gemeinderat lehnte das Angebot auf Antrag Ressortleiter ab, da die Polizei keine Angaben zu den Einsatzhäufigkeiten machen konnte. Zuerst sollten Erfahrungen gesammelt werden.

Rückblick: Für ein Milizsystem, bei welchem der Gemeinderat für die Ortspolizei im Einsatz steht, ist dies eigentlich nicht tragbar, da eine 100% Ortspräsenz nicht gewährleistet werden kann. Dafür würden für die Ortspolizei ein Bestand von mind. 5 Einsatzkräfte benötigt, um einen 24Std /365 Tage-Betrieb garantieren zu können. Dies ist aus Kostengründen gar nicht möglich. Auch eine Verbundlösung im Laufental ist nicht absehbar. Trotz Gesprächen unter diversen Gemeinden des Laufentals konnte kein gemeinsamer Ein-

satz der Kräfte aus Personellen Kostengründen nicht gründen.

Auswirkungen auf die Gemeinde:

Über 50 Anrufe von der Polizei-Einsatzleitstelle; ca. 35 mal ausrücken daraus, wegen Lärmbelästigungen sowie entlaufener oder toter Tiere. Dies zu allen möglichen Tages- und Nachtzeiten an Sonn- und Feiertagen.

Dazu kamen viele zivilrechtliche Angelegenheiten (Zustellung Gerichtsurkunden).

Des Weiteren:

Pilzkontrolle

Neuorganisation und Ausbildung einer Fachperson für die Pilzkontrolle

Regionaler Führungsstab

Neuer Vertrag RFS/Zikola

Schiesswesen/Koordination Nenzlingen

Sanierung Schiessanlage Zwingen

Zivilschutz

Leitung ZIKOLA

Evaluieren neues Büro/Lager. Baubeginn Frühjahr 2016. Finanzielle Tragbarkeit ist zu den heutigen Kenndaten möglich.

Stephan Feld, Gemeinderat

Personelles

Herzlichen Dank!

Frau Ursula Frey, Reinigungsfachfrau Sekundarschule, hat sich nach 17 Dienstjahren bei der Gemeinde Zwingen entschieden, sich beruflich zu verändern und sich einer neuen Herausforderung in der Privatwirtschaft zu stellen. Für die jahrelange Treue und den grossen Einsatz möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen Frau Frey alles Gute auf dem weiteren beruflichen Weg.

Ausbildung

Im Oktober 2015 hat Julia Bircher, Leiterin Einwohnerkontrolle, ihre 3jährige Ausbildung zur Betriebswirtschafterin HF begonnen. Aufgrund der zeitlichen Belastung hat Frau Bircher ihr Pensum per Oktober 2015 um 20% auf 80% reduziert. Wir wünschen

Frau Bircher viel Erfolg in ihrer anspruchsvollen Ausbildung.

Herzlich willkommen

Seit dem 1. November 2015 arbeitet Frau Katja Brühwiler aus Kaiseraugst auf der Gemeindeverwaltung Zwingen. Frau Brühwiler wird zu 20% auf der Einwohnerkontrolle und zu 20% als Assistentin des Gemeindeverwalters arbeiten. Frau Brühwiler hat ihre Lehre auf einer Gemeindeverwaltung absolviert und bringt über 15 Jahre Gemeindefahrung mit. Wir heissen Frau Brühwiler herzlich willkommen in unserem Team und wünschen ihr einen guten Start in Zwingen.

Gemeindeverwalter Philipp Felber

Wasserablesung 2015 / Versand Ablesekarten 2015

Vom 7. Dezember bis 18. Dezember 2015 wird in der Gemeinde Zwingen die ordentliche Ablesung der Wasserzähler durchgeführt.

Seit dem Jahr 2013 ist das Dorf in 4 Sektoren (A – D) eingeteilt. Jährlich abwechselnd werden in einem Sektor die Wasserzähler durch Mitarbeiter des Werkhofs abgelesen. Die diesjährige ordentliche Ablesung der Wasserzähler wurde wie folgt festgesetzt:

Sektor C

- Baselstrasse
- Blauenstrasse
- Bünnenweg
- Galgenackerweg
- Hartweg
- Hübelweg
- Jostenmattweg
- Kugelweg
- Laufenstrasse
- Leimertsgartenweg
- Ramsteinerweg
- Rebenweg
- Reuteweg
- Simmelenmattweg
- Weyermattweg

Montag, 7. Dezember 2015 bis Freitag, 18. Dezember 2015, 09:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr (Zusatztag: Samstag, 12. Dezember 2015, Termine nach telefonischer Vereinbarung mit Brunnmeister Philipp Henz, Natel: 079 320 82 32)

Gleichzeitig mit der Ablesung findet eine Funktionskontrolle der Installation statt. Die Besitzer und Mieter von Liegenschaften werden gebeten den Zugang zu den Messinstrumenten von Hindernissen frei zu halten.

Die Eigentümer der Liegenschaften der Sektoren A, B und D erhalten eine Ablesekarte, welche auszufüllen und zu retournieren ist. Zähler, welche bis anhin durch Mitarbeiter des Werkhofs abgelesen wurden, werden auch weiterhin von ihnen erfasst.

Einwohnergemeinde Zwingen

Information Wasserqualität der Gemeinde Zwingen Juni 2015

Chemische Parameter

Quellwasser

Gesamthärte des Trinkwassers:
Ø 27 französische Härtegrade

Nitratgehalt des Trinkwassers:
Ø 9 mg/Liter

Grundwasser

Gesamthärte des Trinkwassers:
Ø 28 französische Härtegrade

Nitratgehalt des Trinkwassers:
Ø 12 mg/Liter

(Mass für den Kalkgehalt; 10 französische Härtegrade entsprechen 0,1 g Kalk pro Liter Wasser).

Die Wasserhärte wird in der Schweiz in 6 Härtestufen eingeteilt (Gesamthärte in °fH) 0 bis 7 sehr weich >7 bis 15 weich >15 bis 25 mittelhart >25 bis 32 ziemlich hart >32 bis 42 hart >42 sehr hart.

Der Toleranzwert beim Nitratgehalt liegt bei 40 mg/Liter Trinkwasser.

Hygienische Beurteilung

Alle vom kantonalen Laboratorium Basellandschaft untersuchten Proben entspra-

chen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Herkunft des Wassers

Das Rohwasser entstammt den Quellen Bernhardsmätteli und Pfandel (Anteil ca. 60 %) und dem RWV Grundwasserpumpwerk Weiden (Anteil ca. 40 %).

Behandlung des Wassers

Das Quellwasser wird mit einer UV-Anlage zu Trinkwasser aufbereitet. Das Grundwasser wird mit einer UV-Anlage und durch Chlorung zu Trinkwasser aufbereitet.

Weitere Auskünfte:

Bauverwaltung Zwingen
Sandro Borer: 061 766 96 23 oder
sandro.borer@zwingen.ch

Allgemeine Informationen zu Trinkwasser: www.trinkwasser.ch

Sandro Borer, Bauverwalter

Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei

Wettbewerb

Für die nächste Ausgabe der Gemeindnachrichten suchen wir nach einem Titelfoto aus der Bevölkerung. Senden Sie uns Ihr schönstes Bild aus Zwingen. Das Gewinnerbild erscheint als Titelfoto in der Märzausgabe.

Bilder können via E-Mail an

gemeinde@zwingen gesendet werden. Bitte mit Aufnahmeort und Name des Fotografen.

Wir freuen uns auf viele schöne Fotos aus Zwingen! Einsendeschluss ist der 31. Januar 2016.

Gemeindeverwaltung Zwingen

Information über durchgeführte Geschwindigkeitskontrollen

Datum	Strasse	Fahrtrichtung	V max Km/h	Kontrollzeitraum		Anz. FZ	Übertretungen	
				von	bis		Anzahl	in %
04.08.2015	Baselstrasse	Laufen Aesch	50	14:40	16:10	1766	92	5.2%
18.08.2015	Hinterfeldstrasse	Zwiningen Zent- rum Brislach	50	07:11	08:26	744	11	1.5%
Kontrollstunden: 02:45								
05.09.2015	Baselstrasse	Laufen Aesch	50	09:15	11:00	1837	74	4.0%
17.09.2015	Hinterfeldstrasse	Zwiningen Zent- rum Brislach	50	09:30	11:15	890	22	2.5%
25.09.2015	Blauenstrasse	Zwiningen Zent- rum Blauen	50	13:15	14:45	119	25	21.0%
Kontrollstunden: 05:00								

Schalteröffnungszeiten über die Festtage

Über die Festtage bleibt die Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:

Donnerstag, 24. Dezember 2015 bis und mit Freitag, 25. Dezember 2015

Donnerstag, 31. Dezember 2015 bis und mit Freitag, 1. Januar 2016

Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bei Todesfällen beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Telefonbeantworter (061 766 96 36)
Gemeindeverwaltung Zwingen



Weihnachtsbaum-Entsorgung

Die Weihnachtsbaum-Aktion findet nächstes Jahr zwischen Montag, 11.01. bis und mit Freitag, 15.01.2016 statt. Es werden nur Bäume entgegengenommen, von de-

nen jeglicher Weihnachtsbaumschmuck entfernt wurde. Bitte gut sichtbar an der Strasse deponieren.



Hundesteuer 2016

Damit die Hundesteuer Anfang Jahr korrekt in Rechnung gestellt werden kann, müssen Hundehalterinnen und Hundehalter allfällige Änderungen oder Mutationen

(Hundehalterwechsel, Adressänderungen, Anschaffung eines Hundes, Tod eines Hundes etc.) bis am **31. Januar 2016** bei der Gemeindeverwaltung melden.

Weihnachtsbäume der Burgerkorporation Zwingen

Auch dieses Jahr laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner von Zwingen zur Weihnachtsbaum-Aktion ein. Es werden zugekaufte Bäume und eine bestimmte Anzahl Bäume zum selber fällen zur Verfügung stehen.

Preis: CHF 10.00 pro Weihnachtsbaum inkl. offeriertem Getränk für Gross und Klein!



Datum: Samstag, 19. Dezember 2015
Zeit: von 10.00 bis 12.00 Uhr
Ort: beim Pistolenstand an der Blauenstrasse

Gerne hoffen wir, dass diese Weihnachtsbaum-Aktion wie in den letzten Jahren auf ein grosses Echo bei der Bevölkerung von Zwingen stossen wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Burgerkorporation Zwingen

Brennholz der Burgerkorporation Zwingen

Der Holzschlag 15/16 ist bereits im Gange. Die Burgerkorporation offeriert wie jedes Jahr die Möglichkeit, Brennholz aus den Wäldern von Zwingen zu beziehen.

Markus Schmidlin
 Dorfstrasse 59
 4243 Dittingen

Der Sterpreis ab Wald beträgt CHF 85.00.

Tel. 079 216 39 60
 Mail: forstul@bluewin.ch

Wer interessiert ist, füllt bitte den Bestellschein bis spät. **Freitag, 1. Januar 2016** aus und sendet ihn an:

Burgerkorporation Zwingen

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ bitte ausschneiden ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Bestellschein

Ich bestelle hiermit

..... **Ster Buchen Spalten**

Name und Adresse des Bestellers:

.....

.....

.....

.....



Waldsamichlaus abgesagt

Leider hat die Männerriege für den Waldsamichlaus, welcher Ende November stattgefunden hätte, keine einzige Anmeldung erhalten.

Trotz der grossen Mühe und Einsatz der Organisatoren, musste der Anlass aufgrund dessen abgesagt werden.

Die Enttäuschung ist gross!

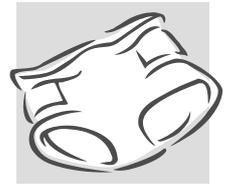
Männerriege Zwingen



Haben Sie gewusst, dass...

...Eltern von Kleinkindern im 1. und 2. Lebensjahr Anrecht auf unentgeltlichen Bezug von 12 Kehrichtsäcken à 35 Liter pro Kalenderjahr haben? Dies ist im aktuellen Abfallreglement, Artikel 10 Absatz 6, geregelt.

Die Kehrichtsäcke können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Der Anspruch erlischt, wenn die Säcke nicht bis 31.12. des betreffenden Jahres bezogen werden.



Gemeindeverwaltung Zwingen

Schneeräumung / Eingeschränkter Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür. Somit auch wieder die Phase von Schneefall. Der eingeschränkte Winterdienst der Einwohnergemeinde Zwingen ist für die Phase vorbereitet um in der Gemeinde die öffentlichen Wege und Strassen vom Schnee zu befreien.

Natürlich sind unsere Aussendienstmitarbeiter auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir bitten Sie deshalb Ihre Fahrzeuge bei Schneefall auf privaten Grund abzustellen, damit die öffentlichen Strassen und Wege für die Schneeräumung frei bleiben. Die öffentlichen Strassen und Wege werden nach einer Prioritätsfolge, bei der wichtige Abschnitte früher und weniger wichtige erst später geräumt werden. Diese Prioritätsfolge ist in einem Schneeräumungskonzept festgehalten. Aufgrund der Umweltbelastung wird auf eine generelle Schwarz-

räumung verzichtet. Der Winterdienst wird in der Regel zwischen 05.30 Uhr und 21.00 Uhr geleistet.

Da Benutzer von Wegen, Strassen und Anlagen bei winterlichen Verhältnissen auch eine erhöhte Selbstverantwortung trifft, bitten wir Sie dementsprechend auch die Fahrweise an die herrschenden Verhältnisse anzupassen und sich auch beim Verlassen des Hauses den Witterungsverhältnissen anzupassen, damit Sie sicher von A nach B kommen. Wintertaugliche Ausrüstung von Personen und angepasstes Verhalten können wesentlich zur Unfallverhinderung beitragen. Bei Unfällen muss die Gemeinde jede Haftung ablehnen, welche auf eine ungenügende Ausrüstung zurückzuführen ist.



Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Zwingen

Einladung zur Weihnachtsfeier

An Weihnachten allein? Der Lions Club Laufental-Thierstein lädt auch dieses Jahr zur traditionellen Weihnachtsfeier ein.

24. Dezember 2015, 17.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr, im Gemeindesaal der Primarschule Zwingen.

Alle, die den Heiligen Abend gemeinsam mit lieben Mitmenschen verbringen möchten, sind herzlich willkommen.

Die Feier besteht aus einem besinnlichen Teil und einem guten Essen. Die Mitglie-

der des Lions Club freuen sich, Ihnen diese Feier zu schenken. Verlassen Sie Ihre vier Wände und melden Sie sich zahlreich an.

Anmeldungen an:
Hanspeter Stebler
Zwigackerstrasse 19
4208 Nunningen

Tel.: 079 580 92 42
E-Mail: steblerhanspeter@bluewin.ch

Lions Club Laufental-Thierstein



Jugendschiessen und Jungschützenkurs 2015

Die Schützengesellschaft Zwingen und die Feldschützen Nenzlingen können auf eine erfolgreiche Schiesssaison in der Juniorenausbildung zurückblicken. Gemeinsam konnten 5 Jungschützen und 4 Jugendschützen erfolgreich den Kurs absolvieren und an diversen Schiessanlässen in der Region und im Kanton ausgezeichnete Resultate erzielen.

Jungschützenwettschiessen in Laufen

Am Jungschützenwettschiessen in Laufen erreichte Bohrer Dario der FS Nenzlingen mit 88 Punkten den 1. Rang bei den Jugendschützen im Alter von 10 bis 16 Jahren. Den zweiten Rang erreichte Franco Mirco, SG Brislach, mit 86 Punkten. Im 3. Rang klassierte sich Willemin Jana der SG Roggenburg-Ederswiler. Von den FS Nenzlingen erreichte Schneider Niels den 4. Rang.



Bei den Jungschützen im Alter von 17 bis 20 Jahren erreichte Jermann Joël der SG Zwingen mit 90 Punkten den 3. Rang. Es siegte Nussbaumer André, SV Liesberg, mit sehr guten 95 Punkten vor Krucker Benjamin der SGS Laufen.

Baselbieter Mannschaftsmeisterschaftsfinal in Sissach

Nach den 4 Heimrunden der Mannschaftsmeisterschaft konnten sich die besten 5 Mannschaften des Kantons für den Final vom 17. Oktober 2015 qualifizieren. Die Juniorengruppe der SG Zwingen und der FS Nenzlingen erreichte in den Heimrunden den 2. Rang aller Gruppen. Nach der 1. Runde war die Gruppe auf dem 2. Rang nur 3 Punkte hinter Ziefen. In der 2. Runde konnte sich unsere Juniorengruppen auf den 1. Platz verbessern und gewann mit 2 Punkten Vorsprung auf Ziefen die Goldmedaille. Die Juniorengruppe der SGS Laufen klassierte sich mit 1 Punkt Rückstand auf Ziefen auf dem 3. Platz.



Im Final teilgenommen haben:

Schneider Gianandry, Aberle Michel, Jermann Tanja
Jermann Joël, Nussbaumer Nicola und Labhart Nico

Allen herzliche Gratulation zu den super Resultaten in der Schiesssaison 2015.

Präsident SG Zwingen Kurt Felix

Erfolgreiche Schützen der Schützengesellschaft Zwingen

Für den Kantonalfinal der Gruppenmeisterschaft im Feld D (Ordonnanzgewehre) in Liestal auf der Schiessanlage Sichertern, konnten sich in den 5 Bezirksausscheidungen die besten 29 Gruppen des Kantons Baselland qualifizieren. Wechselnde Lichtverhältnisse und starker Wind sorgten für schwierige Schiessverhältnisse. In jeder Gruppe schossen jeweils 5 Schützen 2 Mal das 18 Schuss umfassende Wettkampfprogramm, 3 Probeschuss, 10 Einzelschuss und 5 Schuss Serie auf die Scheibe A10. Nach der 1. Runde war die Gruppe der SG Zwingen mit 670 Punkten punktgleich mit der SG Diegten auf dem 1. Zwischenrang. In der 2. Runde konnte sich die Gruppe der SG Zwingen steigern und erreichte 678 Punkte. Dies ergab ein Total von 1348 Punkten.

Mit diesem Resultat gewann die Gruppe der SG Zwingen die Goldmedaille mit 2 Punkten Vorsprung auf die Gruppe der SG Eptingen und 14 Punkten Vorsprung auf die Gruppe der FS Pfeffingen. Erstmals in der Vereinsgeschichte konnte eine Gruppe der SG Zwingen bei den Aktiven einen kantonalen Meistertitel erreichen.



Für die SG Zwingen schossen:

Patrick Thomet, Kurt Felix, Toni Lüscher, Jacques Jermann und Joël Jermann

Allen Schützen herzliche Gratulation zu diesem super Resultat.

Präsident SG Zwingen Kurt Felix

Fischessen und Patentverkauf



Festwirtschaft mit
Fischspezialitäten

**Sonntag, 21. Februar 2016
11.00 bis 16.00 Uhr**

Gemeindesaal Zwingen

Antik- und Flohmarkt Gemeindesaal Zwingen Sa. 23. Januar 2016, 9-16 Uhr

Interessierte merken sich das Datum vor!

Haben Sie Ideen, Anregungen oder Fragen zum VVZ – bitte melden Sie sich bei uns!

VVZ Zwingen, 4222 Zwingen / vvz@gondon.net
www.vvz-zwingen.ch.vu



Impressum

- Herausgeber: Gemeindeverwaltung
- erscheint 3 - 4 mal jährlich
- Druck: Druckzentrum Laufen AG
- Titelfoto: Schlossareal Zwingen
- E-Mail: julia.bircher@zwingen.ch
- Einsendeschluss für die Ausgabe im März 2016:
7. Februar 2016



Adventsfenster Zwingen 2015



Die Fenster öffnen jeweils um 19.00 Uhr!

Di.	1.Dez.	Bäckerei Anklin + Stebler	Dorfstrasse 36	Ja
Mi.	2.Dez.	Dr. Piccoli Giuliana	Dorfstrasse 29	Ja
Do.	3.Dez.	Bürgerkorporation	Ramsteinerturm	Ja
Fr.	4.Dez.	VVZ Zwingen	Dorfstrasse 6a	Ja
Sa.	5.Dez.	Müller Ursi + Daniel	Langhagweg 3	Ja
So.	6.Dez.	Gilgen Patricia + Hans-Peter	Grubenstrasse 20	Ja
Mo.	7.Dez.	Rüegger Erna + Beat	Kleebodenweg 1	Ja
Di.	8.Dez.	Gemeinde Zwingen	Schlossgasse 4	Ja
Mi.	9.Dez.	Tresch Sibylle, Frank, Ramon	Dorfstrasse 15	Ja
Do.	10.Dez.	Scherrer André + Beatrice	Hübelweg 8	Ja
Fr.	11.Dez.	Egger Jacqueline + Jean-Pierre	Kugelweg 31	Ja
Sa.	12.Dez.	Colacci Toni	Kleeboden 9	Ja
So.	13.Dez.	Caduff Nathalie	Im Mättlein 6	Ja
Mo.	14.Dez.	Stich Manuela + Christian	Strengfeldweg 1	Ja
Di.	15.Dez.	Augsburger Gerold + Monika	Löwenplatz 8	Ja
Mi.	16.Dez.	Wy-Lädeli, Thüring Irene + Jörg	Dorfstrasse 4	Ja
Do.	17.Dez.	Metzgerei Rechsteiner AG	Löwenplatz 1	Ja
Fr.	18.Dez.	Angi's BackBox Angela Zuber	Dorfstrasse 8	Ja
Sa.	19.Dez.	Schlegel Herbert	Dorfstrasse 5	Ja
So.	20.Dez.	Costantini Rosanna + Zopito	Schulstrasse 2	Ja
Mo.	21.Dez.	Saner Christina + Andreas	Strengfeldweg 5	Nein
Di.	22.Dez.	Kindergarten Sonnenblume	Kirchweg 1	Nein
Mi.	23.Dez.	Brass Band Konkordia	Dorfstrasse 11	Ja
Do.	24.Dez.	Kirche	Kirchweg	Nein

Viel Freude und eine besinnliche Zeit!

Verschönerungsverein Zwingen

Impressionen der geöffneten Fenster finden Sie unter
"www.zwingen-adventskalender.ch.vu"



Einwohnergemeinde
www.zwingen.ch
gemeinde@zwingen.ch

Schlossgasse 4
4222 Zwingen

Telefon 061 766 96 36
Fax 061 766 96 37



Abfallkalender 2016

Kehrichtabfuhr

Wöchentlich, jeden Donnerstag.

Nur die offiziellen Kehrichtsäcke der KELSAG sind zugelassen. Diese sind bei der Bäckerei Anklin & Stebler, bei der Metzgerei Rechsteiner, bei der Post oder in den Lebensmittelläden in Laufen und Breitenbach erhältlich.

→ *Verschiebungen werden rechtzeitig in den Gemeindenachrichten oder mit einem Flugblatt publiziert. (Auffahrt: 5. Mai 2016 auf 6. Mai 2016)*

Papier- und Kartonsammlungen

Das Altpapier und der Karton können in Zukunft gemischt entsorgt werden. Das Material wird von Haus zu Haus (ab 7.00 Uhr gut sichtbar deponiert) bzw. bei den Mehrfamilienhäusern an den Kehrichtsammelstellen abgeholt. *(Wo andere Regelungen gelten, wurde die Anwohnerschaft schriftlich informiert)*

Montag, 22. Februar 2016

Montag, 13. Juni 2016

Montag, 5. September 2016

Montag, 28. November 2016

Alteisen-Entsorgung

Donnerstag, 7. April 2016

Donnerstag, 15. September 2016

Standort: ab 9.00 Uhr beim Bahnhof in Zwingen.

Altglas, Altöl, Aluminium, Batterien, Weissblech

Sammelstellen am Kirchweg und am Araweg.

Bioabfall

Sammelstellen bei den Kehrplätzen am Strengenfildweg und am Weidenweg. Weitere Sammelstellen am Kirchweg, am Fiedhofweg und am Bahnhof.

Siehe Rückseite

Elektroschrott

Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte gehören nicht in den Siedlungsabfall. Sie sind gemäss VREG (Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte) einem Händler, Hersteller oder Importeur oder einer Entsorgungsunternehmung zurück zu geben. Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht über Sperrgutsammlungen entsorgt werden.

Weil das Recycling durch vorgezogene Recyclinggebühren (vRG) beim Kauf neuer Geräte finanziert wird, können folgende Geräte kostenlos (auch ohne Neukauf) an eine Verkaufsstelle zurück gegeben werden:

Büro-, Telekommunikations- und Informatikgeräte

z.B. Computer, Bildschirme, Tastaturen, externe Speicher, Modems, Scanner, Drucker, Plotter, Bänder, Kassensysteme, Telefonapparate, Handys, Kopierer, Fax sowie deren Zubehör.

Unterhaltungselektronik

z.B. Fernseher, Radio, Stereoanlagen, Lautsprecher, Camcorder, Projektoren, Digital- und Analogkameras, CD-Spieler sowie deren Zubehör.

Haushaltklein- und Haushaltgrossgeräte

z.B. Küchengeräte, Staubsauger, Nähmaschinen, Kaffeemaschinen, Kühlgeräte, Backöfen, Waschmaschinen sowie deren Zubehör.

Für Elektrogeräte des Bau-, Garten- und Hobbymarktes (z.B. Elektrowerkzeuge und elektrische Gartengeräte) gibt es noch keine vorgezogene Recyclinggebühr. Deshalb wird die Rücknahme bei den Verkaufsstellen noch unterschiedlich gehandhabt.

Gemeindeverwaltung Zwingen

ACHTUNG ÄNDERUNGEN ABFALLKALENDER!

Papier - und Kartonsammlung

Neu kann das Papier und der Karton gemischt entsorgt werden. Die Sammeldaten wurden unter der entsprechenden Rubrik angegeben.

Baumschnitt- und Grüngutabfuhr

Die Baumschnitt- und Grüngutabfuhr wird ab 2016 nicht mehr durchgeführt. Die Mulden beim Bahnhof bleiben bestehen.

Sperrgutabfuhr

Die KELSAG hat an der Generalversammlung vom 21. Mai 2014 beschlossen, dass die Sperrgutabfuhr nicht mehr durchgeführt werden.